

Liebe Genossinnen und Genossen,

im Rahmen unserer Diskussion zum Bundestagswahlprogramm 2013 der Partei DIE LINKE werden wir wie angekündigt fünf Regionalkonferenzen durchführen. Mit dieser Email erhaltet ihr die wichtigsten Informationen, um in Euren Landesverbänden dafür werben zu können. Die jeweils für Euren Landesverband naheliegenden Konferenzorte könnt Ihr der untenstehenden Übersicht entnehmen. Natürlich steht es allen Mitgliedern frei, zu jeder der Regionalkonferenzen zu kommen, allerdings kann die Bundespartei keine Fahrtkosten dafür übernehmen. Wir bitten darum, dies bei der Bewerbung in Euren Ländern zu berücksichtigen. Um Eure Bewerbungsmaßnahmen zu unterstützen, erhaltet Ihr in den nächsten Tagen noch einen Flyer als Kopiervorlage.

Ende Januar wurde der 1. Wahlprogrammmentwurf unserer Vorsitzenden Katja Kipping und Bernd Riexinger an die Mitglieder des Parteivorstandes verschickt. Dieser erste Entwurf enthält schon viele Hinweise von Bündnispartner_innen, Gliederungen und Einzelpersonen die sich im Rahmen der Vordebatte zum „besten Wahlprogramm aller Parteien“ beteiligt haben. Der Parteivorstand wird über diesen Entwurf auf seiner nächsten Sitzung 9./10.02. beraten. Danach wird zum 18. Februar eine neue Fassung veröffentlicht, die zur Diskussion gestellt wird. Dies wird auf drei Wegen geschehen: Die Regionalkonferenzen bieten die Möglichkeit, direkt über den Entwurf und in den angedachten Foren auch über Details zu diskutieren; nach der Veröffentlichung werden natürlich alle Gliederungen informiert und selbstverständlich wird es wieder die Möglichkeit geben, in elektronischer Form über unser Bundestagswahlprogramm zu diskutieren: <https://www.die-linke.de/dielinke/wahlen/debattezumbundestagswahlprogramm/elektronischeprogrammdebatte/>.

Übersicht der Regionalkonferenzen:

Region	Ort/ Datum	Tagungshaus	Übersicht
Nord	Lübeck, 02.03.2013 11-16Uhr	Clousters 300 Personen Braunstraße 1-3 23552 Lübeck	Landesverband Hamburg, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern und Landesverband Schleswig-Holstein, zusätzlich kann der Landesverband NDS darauf orientieren Vertreter des GfPV: Jan van Aken
Ost	Berlin 09.03.13 11-16Uhr	IG Metall 180 Personen Alte Jacobstr. 149 10969 Berlin	Landesverband Berlin, Landesverband Brandenburg, Landesverband Sachsen-Anhalt und Landesverband Sachsen, auch NDS kann dahin orientieren Vertreterin des GfPV: Katja Kipping
Süd	Nürnberg 10.03.13 11-16Uhr	Villa Leon 180 Personen Philipp-Körber-Weg 1, 90439 Nürnberg	Landesverband Bayern, Landesverband Baden Württemberg und Landesverband Thüringen, zusätzlich kann im Landesverband Hessen darauf orientiert werden Vertreter des GfPV: Bernd Riexinger
Südwest	Frankfurt am Main 17.03.13 11-16Uhr	Gewerkschaftshaus 250 Personen Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77 60329 Frankfurt/ Main	Landesverband Hessen, Landesverband Rheinland Pfalz und Landesverband Saarland, zusätzlich kann in den Landesverbänden NRW, Baden-Württemberg und Niedersachsen darauf orientiert werden Vertreter des GfPV: Bernd Riexinger
West	Dortmund, 23.03.2013 11-16Uhr	Reinoldinum 300 Personen Schwanenwall 34 44135 Dortmund Telefon 02 31/84 94 - 411 www.reinoldinum.de	Landesverband Niedersachsen, Landesverband Bremen und Landesverband Nordrhein-Westfalen Vertreter des GfPV: Jan van Aken

Der Ablauf der Regionalkonferenzen:

Im Vorfeld ist von einigen gefragt worden, ob es möglich wäre, befreundete Gruppen und Organisationen, Bündnispartnerinnen und Bündnispartner einzuladen. Wenn ihr hier Vorschläge habt, würden wir versuchen, sie in die Diskussion auf den Foren der Regionalkonferenzen einzubinden und so Raum für eine qualifizierte Debatte zu schaffen. Dazu würden wir Euch bitten, Vorschläge an den Bereich Strategie und Grundsatzfragen zu melden, damit diese in die inhaltliche Planung der Regionalkonferenzen aufgenommen werden können. Solltet ihr darüber hinaus noch weitere Hinweise zu den Konferenzen oder der Debatte haben, lasst es uns bitte wissen. Kontakt: Jan Marose, +49 30 24009 225; strategie.politik@die-linke.de.

Der Ablauf der Konferenzen wird folgendermaßen sein: Nach einer Begrüßung wird eine/r der Vorsitzenden oder jemand aus dem geschäftsführenden Vorstand die groben Linien und strategischen Überlegungen des Wahlprogramms vorstellen. Darauf folgt eine allgemeine Aussprache. Am Ende der Aussprache, bevor es in die Foren geht, soll die BAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik Gelegenheit für einen 10-minütigen Redebeitrag haben. Bei jeder Regionalkonferenz wird es vier Diskussionsforen geben. Wenn es von eurer Seite thematische Wünsche gibt, was auf den Foren jenseits der zentralen Themensetzung diskutiert werden soll, lasst uns bitte auch dies wissen: Kontakt Christina Kaindl, +49 30 24009 640.

Die Tagesordnung wird wie folgt aussehen (hier kann es noch zu kleineren Veränderungen kommen):

Zeit	Top	Inhalt / Ablauf
11.00 Uhr	Begrüßung / Tagesplan	Begrüßung der Anwesenden und Vorstellung des Tagesablauf
11.45 Uhr	Diskussion	Allgemeine Debatte zu Wahlprogramm und Vortrag Integriert: Statement BAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik
13.00	Essen	
13.30	Diskussion in Foren	4 Foren werden organisiert, Moderation durch Mitglieder der Textgruppe, Inputs durch Mitglieder PV, GfPV oder Mitglieder des Spitzenteams
15.00	Feedback und Präsentation	Ergebnisse aus den Foren, Fragen und Diskussionspunkte werden vorgestellt.
15.45	Ausblick	Wie geht die Diskussion des Wahlprogramms weiter? Möglichkeiten, sich zu beteiligen.
16.00 Uhr	Ende	

Wir freuen uns auf eure Rückmeldung und auf die gemeinsame Diskussion.

Mit solidarischen Grüßen,

Matthias Höhn